

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 18

Freitag, den 3. Mai 2019

69. Jahrgang

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Öffentliche Bekanntmachung der beim Bürgerentscheid am 26. Mai 2019 zur Abstimmung stehenden Frage

Bei dem am 26. Mai 2019 stattfindenden Bürgerentscheid ist über folgende Frage mit Ja oder Nein abzustimmen:

Sind Sie gegen den Verkauf und die Verpachtung eines Teils des Gemeindegrundstücks Flurstück Nr. 1294 auf dem Radschert in Todtnauberg zum Zweck des Baus eines Hotels?

Todtnau, den 3. Mai 2019 – Bürgermeisteramt: Wießner, Bürgermeister

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern am **15. Mai 2019** zur Zahlung fällig:

- Gewerbsteuer**
2. Vorauszahlungsrate 2019
- Grundsteuer**
2. Viertel für das Steuerjahr 2019
- Vergnügungssteuer**
für Spiel- und Musikautomaten
etc., 2. Viertel 2019

Wir bitten die Zahlungspflichtigen, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, bei Überschreitung des Fälligkeitstermins die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben. Falls der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. Damit ist gewährleistet, dass kein Zahlungstermin versäumt wird. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden wir Ihnen gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu.

Todtnau, den 3. Mai 2019
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Bitte nicht vergessen:
heute, Freitag, 3. Mai 2019
14.30 bis 19.30 Uhr
in der Silberberghalle

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, den 8. Mai 2019, Beginn 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal, Zimmer 2.4, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner eingeladen sind. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 3. Mai 2019
Bürgermeisteramt: Wießner



Die Stadtverwaltung informiert Freibad Todtnau öffnet

Am Freitag, den 10. Mai 2019 beginnt ab 10.00 Uhr die Freibadsaison im Schwimmbad Todtnau. Die Stadt Todtnau und die Bademeister freuen sich über zahlreiche Besucher.



Wanderopening

05.05.2019 ab 11 Uhr · Herrenschwand

Erfrischende Rundwanderungen · Hock mit Unterhaltungsmusik
belebende Fußmassagen · Wanderschuhfest möglich

NOTDIENSTE



Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 03.05. – 12.05.2019

Fr., 03.05. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Sa., 04.05. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 So., 05.05. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Mo., 06.05. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Di., 07.05. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Mi., 08.05. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Do., 09.05. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Fr., 10.05. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 Sa., 11.05. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 So., 12.05. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746

Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 32255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

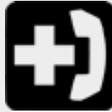
- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
 Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Bekanntmachungen

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnauberg:

**Samstag, 4. Mai 2019,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons

o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Todtnau, den 3. Mai 2019
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

Altmetall-/Schrottsammlung Nachholtermine!

Am vergangenen Samstag wurden nach einem Fehler bei der Fa. Kühl versehentlich keine Container bereitgestellt, daher wird die Sammlung nachgeholt.

Freitag, den 3. Mai 2019

9.00 bis 17.00 Uhr

und

Samstag, den 4. Mai 2019

9.00 bis 13.00 Uhr

jeweils an folgenden Standorten:

Todtnau (Parkplatz Hundeplatz)

Geschwend (Parkplatz Grundschule)

Todtnauberg (Parkplatz vor Ortseingang)

Altpapiersammlungen am 10./11. Mai 2019 durch den Turnverein

**Parkplatz Kanderstatt,
Zufahrt Sportplatz**

Die Anlieferung kann nur zu folgenden Zeiten erfolgen:

- **Freitag, 10. Mai 2019**
von 15.00 – 18.00 Uhr
- **Samstag, 11. Mai 2019**
von 9.00 – 12.00 Uhr

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Schreibpapier, Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)
- Telefonbücher
- Schnipselpapier
- Kassenbons, Notizpapier)
- Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln

NICHT angenommen werden:

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden! Halten Sie bitte obige Annahmezeiten ein und entsorgen Sie „andere Materialien“ (die Container sind keine Müllbehälter!) ordnungsgemäß! Verstöße – Sie schaden damit unmittelbar dem Verein – werden in jedem Fall zur Anzeige gebracht!

Unterstützen Sie auch 2019 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

Übungsabend der Freiw. Feuerwehren

Montag, den 6. Mai 2019

19.30 Uhr:

Todtnau (um 19.00 Uhr stiller Alarm), Präg

20.00 Uhr: Afersteg

20.15 Uhr: Todtnauberg

Veteranenstammtisch Feuerwehr

Der Veteranenstammtisch der Feuerwehr Todtnau findet statt am **Montag, den 6. Mai 2019 um 19.30 Uhr** im Gerätehaus Todtnau.

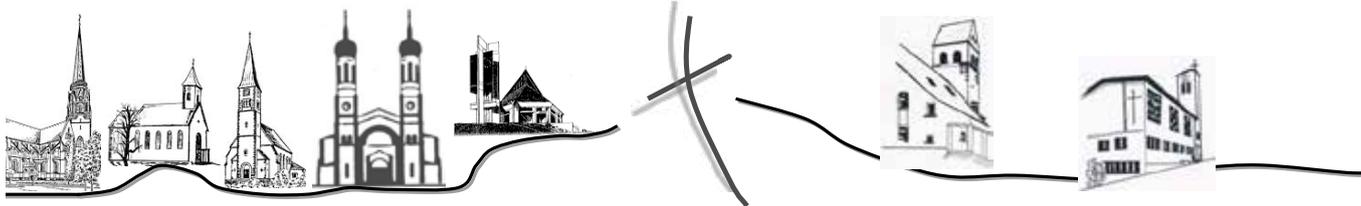
Black Forest Ultra Bike 2019

– offenes Gespräch mit den Anliegern an der Rennstrecke

In diesem Jahr findet der Black Forest ULTRA Bike Marathon bereits zum 21. Mal statt. Seither wird die Veranstaltung auf vielfache Art und Weise erlebt. Sie haben über all die Jahre unterschiedlichste Erfahrungen damit gemacht – beispielsweise, weil Strecken über Ihre landwirtschaftlichen Flächen oder durch Ihre Wälder führen. Daher möchten wir uns gerne mit Ihnen zu-

sammensetzen und genau über diese Erfahrungen sprechen. Gerne wollen wir Sie in diesem Zusammenhang über weitere Anpassungen der Strukturen in der Organisation vom Black Forest ULTRA Bike Marathon informieren. In einem offenen Gespräch können Sie loswerden, wo „der Schuh mit den Mountainbikern bei Ihnen drückt“. Wir hoffen, dass ein solches Miteinander hilft, um einfach im

Gespräch bleiben zu können und weitere Lösungen gemeinsam zu erarbeiten. Sie sollen wissen, dass wir stets ein offenes Ohr haben und dass wir für ein gutes Miteinander auf Ihre Berichte und Erfahrungen angewiesen sind! Wir laden Sie herzlich dazu ein auf **Mittwoch, den 15. Mai 2019 um 20.00 Uhr** in den „Landgasthof zum Schützen“, Weilersbachstraße 7, 79254 Oberried.



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: etwas Neues

Die Natur sprießt und wächst in diesen Tagen und bringt kraftvoll Neues hervor. Verse des Propheten Jesaja passen gut zu dieser Jahreszeit. Er schreibt: „So spricht der Herr, euer Erlöser: Denkt nicht mehr an das, was früher war; auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten. Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?“ (Jes 43, 14a. 18-19a)

Für mich sind dies Zeilen der Ermutigung. Gott ist im Begriff etwas Neues zu schaffen. Es ist schon da, ohne dass wir etwas dafür tun müssen. Es sind aber auch Zeilen der Aufforderung. Seid achtsam, sagen sie, sonst überseht ihr Gottes Pflänzchen. Es ist noch klein und zart.

Und es sind Zeilen, die zur aktuellen Situation unserer Kirchengemeinden passen. Das Alte ist nicht mehr, sagen sie. Dafür sollen wir keine Kraft verwenden, sondern wir sollen unseren Blick auf das Neue richten, das Gott hervorbringt und das bereits da ist und im Begriff ist zu wachsen. Wir werden, gemäß den Zeilen des Jesaja, von Gott aufgefordert, das Neue zu beachten und mit zu gestalten.

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Samstag, 04.05.19

Schönau:

12.00-17.00 Konfirmandentag in der evangelischen Kirche in Schönau

Sonntag, 05.05.19 – Misericordias Domini

Schönau:

10.00 Konfirmanden- Gesprächsgottesdienst mit Rebekka Specht und allen Konfirmanden aus Schönau, Todtnau und Zell

Todtnau:

kein Gottesdienst
Einladung nach Schönau

Dienstag, 07.05.19

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Bürostunde
09.00-11.00 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro

Mittwoch, 08.05.19

Todtnau:

15.00-17.30 Konfirmandenunterricht - nur Todtnauer Konfirmanden

Donnerstag, 09.05.19

Schönau:

19.45 offener Hauskreis im Café Goldmann

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro
09.00-11.00 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro
14.30 Frauenkreis

Sonntag, 12.05.19 - JUBILATE

Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hellmuth Wolff

Todtnau:

10.00 Konfirmation mit Gemeindefereferentin R. Specht
Der Gottesdienst wird mitgestaltet von einer Abordnung der Trachtenkapelle Todtnauberg

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
Tel.: 07625/930520

In Todtnau werden am 12.05.2019 konfirmiert:

Marc Behringer, Schlechttau
Katja Bernauer, Todtnau
Noah Daubmann, Aftersteg
David Wasmer, Herrenschwand
Elias Wasmer, Herrenschwand
Leni Wießner, Todtnau

In Schönau werden am 26.05.2019 konfirmiert:

Nicole Jesse
Madita Prekur
Naomi Dietsche
Gertrude Mbuque
Maureen Lais
Nina Sturm
Aaron Sommer
Svenja Dubratz

Mit dem Wochenspruch zu Jubilare grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

2. Korinther 5,17

Ihre Gemeinédiakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
Tel.: 07622 9859
Fax: 07622 668 752
Email: tilgner@ekischopfheim.de
Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Gemeinédiakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 04.05.19 – Hl. Florian und Gefährten

18.30 Vorabendmesse in Schönau

SONNTAG, 05.05.19 – Dritter Sonntag der Osterzeit / WEISSER SONNTAG in Todtnau

- 08.30 Hl. Messe in Todtnauberg
Jahrtag Werner und Irma Mühl und verstorbene Angehörige; Jahrtag Irmgard Dietsche; Roswitha Gutmann; Frieda und Adolf Trefzger
- 10.15 Hl. Messe in Todtnau
mit Feier der Erstkommunion
- 17.30 Dankandacht mit Aussetzung in **Todtnauberg**
mit den Erstkommunikanten aus Todtnau und Todtnauberg
- 18.00 Dankandacht in Wieden
mit den Erstkommunikanten aus Wieden
- 18.30 Maiandacht in Todtnau, Kirche
- 19.00 Maiandacht in Schlechttau

Montag, 06.05.19

- 10.00 Hl. Messe zum Dank in **Todtnauberg**
mit den Erstkommunikanten aus Todtnau, Todtnauberg und Wieden
- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 07.05.19

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 08.05.19 – Selige Ulrika von Hegne

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Schönau, Seniorenzentrum
- 19.00 Hl. Messe in Utzenfeld
Helmut Mühl; Anna Kamp und Adeline Gail; Karl und Lina Böhler und Angehörige; Erika Zeisig; Albert Strohmaier; Hildegard Herzog; Karl, Amalie und Rita Strohmaier; Paula und Karl Kaiser; Hermann Matt; Gerhard Falk und verstorbene Angehörige; Manfred Steinebrunner, Erwin Gabriel; Otto und Luise Keller; Richard Ruch und verstorbene Angehörige; für die Wohltäter der Lourdesgrotte in Utzenfeld

Donnerstag, 09.05.19

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
- 18.30 Rosenkranz in Wieden
- 18.30 Rosenkranz in Todtnauberg
- 19.00 Hl. Messe in Todtnauberg
2. Gedenken Adolf Brender; 2. Gedenken Anni Aichner; Albert und Theresia Brender und verstorbene Angehörige; zur Muttergottes von der wundertätigen Medaille; zu Ehren der heiligen Martha



Freitag, 10.05.19 – Hl. Johannes von Avila

- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in Todtnau, Alten- und Pflegeheim
 18.25 Rosenkranz in Schönau
 19.00 Hl. Messe in Schönau
 anschließend stille Anbetung
 2. Gedenken für Lukas Dybacz, 2. Gedenken Vilma Markanic; 2. Gedenken Veronika Großlaub; 3. Gedenken Margot Görger;
 3. Gedenken Albert Mutter; Ursula Keller; Kurt Stamm; Agathe und Fritz Steiger; Alfons Strohmeier; Helga Prutscher; Friedolin Pfefferle; Miriam Schleith; Anneliese und Willy Ruch; Rosa und Josef Fallner

Samstag, 11.05.19

- 14.00 Hl. Messe in Afersteg mit Trauung des Brautpaares Vanessa Barbisch und Stefan Asal
 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
 2. Gedenken Roman Rees; Jahrtag Eckhard Lohmüller; Christa Riesterer und verstorbene Angehörige; Ernst Steinebrunner
anschließend:
 Anbetungsstunde mit abschließendem Eucharistischen Segen

SONNTAG, 12.05.19 – Vierter Sonntag der Osterzeit / Weltgebetstag um geistliche Berufe / Muttertag

- 08.30 Hl. Messe in Wieden
 Gottlieb Klingele; Rolf Laile und Hilda Behringer; Josef Lais und verstorbene Angehörige; Max und Lydia Walleser und verstorbene Kinder
 10.00 Hl. Messe in Schönau
 11.30 Tauffeier in Schönau
 18.30 Maiandacht in Todtnau, Kirche
 19.00 Maiandacht in Schlechttau
 19.00 Maiandacht in Schönau mit Aussetzung und Segen
 19.00 Maiandacht in Wieden
 19.30 Maiandacht in Prag

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit:
 Freitag, 10. Mai 2019: ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

- | | | |
|-------------------|-----------------|-----------|
| So. 12. Mai | Pfarrer Löffler | Schönau |
| So. 09. Juni | Pfarrer Löffler | Schönau |
| So. 14. Juli | Pfarrer Löffler | Todtnau |
| So. 28. Juli | Pfarrer Löffler | Geschwend |
| So. 08. September | Pfarrer Löffler | Schönau |
| So. 22. September | Pfarrer Löffler | |

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am **Sonntag, 12.05.2019 in Schönau** mit:

- | | |
|-------------------|---|
| Noah Axel | Eltern: Melanie und Axel Lais; Schönau |
| Thea Maria | Eltern: Julia Kiefer und Heiko Broja; Schönau |
| Samuel | Eltern: Rebecca und Dominik Held; |

Schönau

- | | |
|----------------------|--|
| Hannes Jose | Eltern: Laura Casas Millon und Matthias Waßmer; Todtnau |
| Samuel Lothar | Eltern: Sabine Casas-Schelshorn und Jörn Schelshorn; Schlechttau |
| Sofia | Eltern: Vanessa Butera und Carmelo Daniele La Palombara; Todtnau |

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten!

Das Sakrament der Ehe haben sich versprochen:
 Vanessa Barbisch und Stefan Asal, Todtnau-Afersteg

Wofür wir danken:

Misereorkollekte: 1.858,92 €
 Kollekte für das Hl. Land: 679,52 €

Mitbeter gesucht!

1955 hat eine Gruppe von Männern aus der Erzdiözese Freiburg am Grab des Heiligen Bruder Klaus die Reise von Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer nach Moskau betend begleitet. Das Ergebnis der Reise war die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen aus Russland. Dieses Ereignis war die Geburtsstunde der Gebetswache auf dem Lindenberg.

In diesem Jahr gibt es eine offene Woche auf dem Lindenberg. Männer aus der ganzen Diözese sind herzlich eingeladen, in dieser Woche miteinander zu beten, Gottesdienste zu feiern und in entspannter Atmosphäre die herrliche Landschaft rings um den Lindenberg zu genießen.

Offen ist die Woche vom 15. bis 22. Juni 2019

Wer eine ganz besondere Woche auf dem Lindenberg erleben oder sich direkt anmelden will kann sich gerne vorab informieren bei
 Gerhard Kaiser, Silberbergstraße 12, 79674 Todtnau, 07671 8991 oder: kaiser-todtnau@t-online.de

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau**

Ministrantenplan:

- | | |
|---------------|---|
| Fr. 03.05.19: | Alina B., Nicolas, Manuel, Ariane, Gloria, Rosalie, Moritz |
| Sa. 04.05.19: | Gruppe A |
| Fr. 10.05.19: | Elias, Marie, Marina, Nico, Helena, Maximilian, Franziska S. |
| So. 12.05.19: | Gruppe B |
| So. Andacht: | Miriam W., Maja, Elias, Marie, Helena, Moritz, Sarah, Miriam T. |

Kirchenchor Schönau:

- | | |
|---------------|-------------------------------------|
| Fr. 03.05.19: | keine Chorprobe |
| Fr. 10.05.19: | 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal |

Kaffeestube am Frühjahrsmarkt

Am Montag, 06.05.2019 zum Frühjahrsmarkt öffnet die Frauengemeinschaft Schönau wieder die Kaffeestube ab 11.00 Uhr im kath. Pfarrsaal. Wir bewirten unsere Gäste gerne mit Kaffee, Tee, selbst gebackenem Kuchen,

Speckbrot und über Mittag mit einer warmen Suppe. Auf den Besuch vieler Gäste freut sich die Frauengemeinschaft Schönau.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. Andacht: Gruppe 2
So. 12.05.19: Gruppe 1



St. Johannes Baptist Todtnau

Anbetungsstunde in Todtnau

Termin: Samstag, 11.05.2019 –
im Anschluss an die Vorabendmesse
Ort: Kirche Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams Todtnau

Termin: Dienstag, 21.05.2019 – 20.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Todtnau



St. Wendelin Geschwend

Keine Nachrichten



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan:

So. 05.05.19: Floris, Miriam, Florian -bd-bö-
So. Andacht: Nela, Kim
Do. 09.05.19: Nela
Mo. 13.05.19: Miriam, Florian

Sprechstunde Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro ist am Montag, den 06.05.2019 nicht geöffnet.

Herzliche Einladung zur Maiandacht

mit Pfarrer Löffler am Montag, 13.05.2019 um 19.00 Uhr in der Fatima-Kapelle Todtnauberg.

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 20.05.19 bis 26.05.19 ist am **Donnerstag, 09.05.19** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oebler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Dominik Ernst, Gemeindepraktikant (bis August 2019)

Tel.: 07671 999-381

Email: seobwi.ernst@web.de

Gut erreichbar: im Pfarrhaus Todtnau

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: adolf.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de



Todtnauer Nachrichten



Sind wir „altbache“ oder können wir uns noch auf Veränderungen einstellen? Wir haben uns an neue Medien gewöhnt und können mit EC-Karte und PIN Geld abheben bzw. damit bezahlen. Vertrauter sind uns aber allemal gewisse Dinge, wie der dauerhafte Wohnort oder die über Jahrzehnte innegehabte Arbeitsstelle, weil uns das Stabilität in der Lebensplanung brachte. So sind wir groß geworden, so erzogen.

Wichtig waren uns auch die tiefer gehenden persönlichen Bindungen, was heutzutage durch ständigen Wohn- und Arbeitsplatzwechsel sehr erschwert wird. Ein tragendes, wertorientiertes Fundament ist umso wichtiger. Es macht unabhängig von Modeerscheinungen, politisch extremen Meinungen und neuen, Sinn versprechenden Strukturen. Gute

Grundlagen bleiben immer vorhanden, und es kann daran angeknüpft werden. Eine gute Basis ist unsere wöchentliche Tischgemeinschaft, sie lässt uns ein klein wenig froher, leichter und beschwingter leben. Diese Woche bedanken wir uns für den wunderschönen Mittagstisch bei Familie Hilger vom „Landgasthaus Kurz“ in Brandenburg. Bei ausgezeichnetem Essen fühlten wir uns sehr wohl. Es hat super geschmeckt.

Nun wollen wir wieder altvertrauten langjährigen Weggefährten begegnen, indem wir das Altenheim Todtnau besuchen. Ein Altenheim ist die Visitenkarte einer Stadt. Gerade die Art und Weise, wie für alte, kranke Menschen gesorgt wird, beeindruckt auch unsere Jugend, und macht eine Gesellschaft glaubwürdig.

Nächster Mittagstisch ist

**am Mittwoch, den 8. Mai 2019
um 12.15 Uhr im Altenheim Todtnau**

Abholung: 11.30 Uhr in Brandenburg, dann Brandenburgstraße und Schöne, Oberstraße und Gesundheitszentrum. Abholdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Elsa Dietzsche (Tel. 1361) und Helga Korhammer (Tel. 673). Für Afersteg Ingrid Lais (Tel. 9997470), für Schlechttau Frida Ortlieb (Tel. 1573) und Erika Haller (Tel. 1202). Geschwend nach Vereinbarung. Der Mittagstisch macht uns lebendiger. Dazu herzlich eingeladen sind alle. Wir freuen uns auf jeden, bitte anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

Senioren Geschwend Kaffeetreff im Pfarrheim

Alle jüngeren und älteren Senioren sind am **Donnerstag, den 9. Mai 2019** herzlich zur Kaffeerunde im Pfarrheim St. Wendelin eingeladen. Wir beginnen **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Es sind alle willkommen.

Waldkindergarten Wurzelzweige Todtnau e.V. Öffentlicher Elternabend

Der Waldkindergarten Wurzelzweige Todtnau möchte interessierte Eltern von Vorschulkindern, gerne auch von den umliegenden Kindergärten, ganz herzlich zu einem Elternabend einladen – **Thema: Medienkompetenz im Vorschulalter**. Wir haben die Referentin Barbara Huber-Kramer zu dem Thema eingeladen und würden uns freuen, wenn sich möglichst viele dafür interessieren würden. Vielen Dank an Familie Dr. Honeck und Team, dass Sie uns den Raum dafür zur Verfügung stellen. Termin: **Dienstag, den 7. Mai 2019 um 19.00 Uhr, Vortragsraum Gesundheitszentrum Todtnau**, nähere Infos dazu auch auf unserer homepage: www.waldkindergarten-todtnau.de



Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Ist aber Christus nicht auferstanden, dann ist also unsere Predigt vergeblich; dann ist aber auch euer Glaube vergeblich.
1 Korinther 15. 14*

Sonntag 5. Mai 2019
10.30 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag 9. Mai 2019
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

**Herzliche Einladung
zum
Gottesdienst**

*am Sonntag, 5. Mai
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

CaDiSo – Caritas Diakonie Soziales Todtnau – Gestern und Heute! Mit den Bildern kam auch die Erinnerung

Höchste Aufmerksamkeit herrschte im Aufenthaltsraum des Erdgeschosses im Alten- und Pflegeheim von Todtnau. Benno Dörflinger hatte eine Bilderserie zur Verfügung gestellt mit Aufnahmen von Todtnau – gemischt von früher und von heute. Ob Aufnahmen vom Marktplatz mit der dortigen früheren Kirche oder Aufnahmen der Todtnauer Bürstenindustrie, insbesondere Maschinen: Sie waren allesamt nicht nur informativ, sondern gaben gerade älteren Menschen

das Gefühl, wieder in die alte Zeit zurück versetzt zu werden.

CaDiSo hatte diesen Nachmittag im Altenheim organisiert. Gerhard Kaiser, der die Bilderserie vorzeigte, dankte Benno Dörflinger für die Vorbereitung und Bereitstellung der Bilderserie. Selbstverständlich gab es für die Bewohner Kaffee und Zopf, die die fleißigen Hände der Helferinnen des Altenheimes und von CaDiSo ausgeteilt haben.



Mit freudigem Interesse verfolgten die Seniorinnen und Senioren den Bildervortrag

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

**VdK Ortsverband
Todtnau/Schönau**

Wir erinnern an den Frühjahrsausflug

Wie bereits in Ausgabe 16 der Todtnauer Nachrichten angekündigt, lädt der VdK Ortsverband Todtnau/Schönau seine Mitglieder zum Frühjahrsausflug am **Donnerstag, den 9. Mai 2019** herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Die Fahrt mit der Firma Heizmann geht zunächst in den Aargau nach Buchs zur **Besichtigung der Erlebniswelt Chocolat Frey**. Danach fahren wir weiter über Brugg, Klingenau und Koblenz nach Waldshut, hier Aufenthalt zur freien Verfügung. Zum Abschluss geht es weiter über Albruck und Görwihl nach Rotzingen zur Einkehr in die Nesterhof-Straußi. Rückkehr ca. 18.30 Uhr über St. Blasien und Bernau nach Todtnau und Schönau.

- 9.00 Uhr Abfahrt in Todtnau am Busbahnhof (nicht mehr bei Reisedienst Franz)
- 9.10 Uhr Abfahrt in Schönau-Zentrum Bei Anmeldung bitte Zustiegsort angeben

Anmeldung und nähere Infos zu den Kosten bei Waltraud Merten (Tel. 07673/889752) oder Roswitha Ebser-Wenk (Tel. 07671/999178).

Trachtengruppe Todtnau e. V. Beim Volkstanz mitmachen

Wer Freude am Volkstanz hat, ist zum Schnuppern herzlich eingeladen! Wann und Wo? Am **Donnerstag, den 9. Mai und 23. Mai, jeweils um 20.00 Uhr** in unserem Probelokal im Haus des Gastes. Wir freuen uns über jeden Gasttänzer!

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Donnerstagswanderer

Der Schwarzwaldverein lädt am Donnerstag, den 9. Mai 2019 zur Rundwanderung auf die Eduardshöhe oberhalb von Horben ein. Wir hoffen auf ein Wetterglück dieses Mal, denn wir mussten diese Tour wegen Regen verschieben. In 2 Std. werden wir diese Gegend erkunden und laden alle Wanderfreunde dazu ein. Mit Glück können wir dem Eckhof einen Besuch abstatten.

Treffpunkt um 13.00 Uhr am Parkplatz „Haus des Gastes“ mit Pkw, Führung: Barbara Schweitzer (Tel. 07671/1440) und Helga Bernauer Hofgrund.

Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Rundwanderung bei Sexau

Am Sonntag, den 5. Mai 2019 laden wir alle Wanderfreunde und Gäste zu einer prächtigen Tour bei Sexau ein. Wir starten in Sexau bei der Kirche über den Rebberg, Eulental nach Reichenbächle zum Sexauer Haseneckle, Richtung Hohtann, Dreieichenhütte, Sandrank zur Carolinengrube. Weiter führt uns der Weg über Eberbächle, Holzmühle auf die Hochburg, eine historische, gut erhaltene Burgruine mit toller Aussicht. Anschließend geht es bergab zum Ausgangspunkt. Am Ende ist eine Einkehr

geplant. Tagesverpflegung wird empfohlen! Streckenlänge: ca. 15 km, Gesamtanstiege: ca. 470 Hm, Gehzeit: ca. 4,5 Std. **Treffpunkt um 8.30 Uhr** am Parkplatz P3 beim Haus des Gastes in Todtnau. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Diese Tour wird von Erwin und Pia Schubnell geführt. (Tel. 07671/1781)
www.schwarzwaldverein-todtnau.de

2030
WEGWEISEND



Liebe Gastgeber der Bergwelt Todtnau,

die Ausschreibung für das neue Gastgeberverzeichnis 2020 wurde in der KW 18 (29. April – 3. Mai 2019) über unsere Verteiler versendet. Falls Sie keine Unterlagen erhalten haben, stehen wir Ihnen gern in unseren Tourist-Informationen für weitere Fragen zur Verfügung. Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (Kontaktinformation siehe rechte Spalte)



Die Aktion „Brägel für alle“ verheißt auch in diesem Jahr wieder kulinarische Freuden

Regelmäßige Veranstaltungen

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst
Dienstag bis Freitag, 10.00 - 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werkverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH
Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.waldkraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
+ neu: jeden 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr (ohne Live-Produktion)
in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren (keine Führung an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld



Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung
Todtnau, Spitalstr. 1 b

Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr
Ausstellungsführungen (ab 4 Personen) können jederzeit vereinbart werden unter +49(0)7671 420 oder info@kulturhaus-todtnau.de

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Frühlingswanderung in die Vielfalt der Natur

Wandern im Frühling ist ein besonderes Erlebnis. Da und dort treffen wir noch auf die letzten Schneereste. Die Natur zeigt sich in seiner ganzen Vielfalt. Überall finden sich Frühlingsboten entlang der Bäche und Wege. Da eine Sumpfdotterblume, dort ein Himmelschlüsselchen und dort frisch abgelegtes Froschlaich. Frühling pur! Strecke: ca. 8 km.

Am **Mittwoch, den 8. Mai 2019 um 9.30 Uhr**, Haus des Gastes, Todtnau, Anmeldung erforderlich: Tel. 07652-1206 8530



Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten im Mai

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 7. Mai	9.00 – 14.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 7. Mai	9.00 – 14.00 Uhr

Notschrei geschlossen



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 11. Mai 2019

Samstag, 04.05.2019

20.00 Uhr Todtnau

Kleine Turnhalle – Jahreskonzert der Trachtenkapelle Brandenburg

Blasmusik vom Feinsten beim musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr. Kommen Sie vorbei in die liebevoll geschmückte kleine Turnhalle in Todtnau. Lassen Sie sich verzaubern von traditionellen Märschen, Polkas und Walzern bis hin zu moderner Blasmusik.

Wanderopening

Sonntag, 05.05.2019

11.00 Uhr Todtnau-Herrenschwand naturparkhotel derWaldfrieden Wanderopening in Herrenschwand

Im Rahmen des Wanderopenings am 5. Mai 2019 entlang der drei Fernwanderwege Westweg, Schluchtensteig und Albsteig wird es auch am naturparkhotel derWaldfrieden in Herrenschwand ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm geben.

Zwischen 11.00 und 17.00 Uhr gibt es verschiedene geführte Wanderung entlang des Westwegs.

Zur Erholung müder Wanderfüße gibt es Fußmassagen, und die Trachtenkapelle Präg wird ab 13.00 Uhr für musikalische Unterhaltung sorgen, das naturparkhotel derWaldfrieden und die Herrenschwander Vereine sorgen für allerhand kulinarische Leckereien.

Tourenangebote zum Wanderopening

Tour von Todtnau aus

Von Todtnau aus wandern wir, gemeinsam mit unserem Wanderführer Ati Strohmenger, entlang der ehemaligen Bahnstrasse – dem Todtnauerliweg – durch das Wiesental nach Geschwend. Dort erwartet uns das eindrucksvolle Schwarzwaldbauernhausensemble, das den Dorfkern abbildet, wie er schon im vorletzten Jahrhundert aussah. Von Geschwend wandern wir zum Scheibenfelsen und über den Panoramaweg, vorbei am Denkstein und dem Tiergrüble, bis ans Wanderopening nach Herrenschwand. Wegstrecke: 10 km, Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: Todtnau, Haus des Gastes um 10.00 Uhr

Erfrischende Rundtour

Mit Wanderführer Jogi Kiefer geht es rund um den Hochgescheid. Nach der herrlichen aussichtsreichen Tour können Sie Ihre müden Wanderfüße in der Kneippanlage abkühlen. Wegstrecke: ca. 6 km, Gehzeit: ca. 2 Stunden, Treffpunkt: naturparkhotel derWaldfrieden um 11.00 Uhr

Die Touren enden am Wanderhock in Herrenschwand. Die Startzeiten sind abgestimmt auf die Buszeiten des ÖPNV.

Mittwoch, 08.05.2019

9.30 Uhr Todtnau

Haus des Gastes – Frühlingswanderung (Informationen siehe linke Seite oben)

Samstag, 11.05.2019

16.00 Uhr Todtnau – Marktplatz Eröffnung der Hochschwarzwälder Brägelwochen – „Brägel für alle“

Während der Schweizer Rösti bereits über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist, schlummert inmitten des Hochschwarzwaldes eine Variation, welche auch in diesem Sommer in der ganzen Region zum kulinarischen Genuss wird: der Brägel. Dieser besteht in der Grundversion aus gekochten, geraspelten Kartoffeln, wird beidseitig gebraten und gut mit Pfeffer und Salz gewürzt. Die Todtnauer Gastronomen bewirten mit „Brägel für alle“ ab 16.00 Uhr.

Samstag, 11.05.2019

20.30 Uhr Todtnau

„Chanson goes Gypsy“ im Gewölbekeller

Der Verein Kulturhaus Todtnau starte am 11. Mai 2019 seine diesjährige Veranstaltungsreihe im Gewölbekeller. Der Abend verspricht eine musikalische Collage bekannter Chansons mit jazziger Gypsy Note und Rumba-Flamenco Färbungen dargeboten von der Akkordeonistin und Sängerin Christine Schmid und dem Gitarrenvirtuosen Gaetano Siino – eine Welt-Reise von französischen und deutschen Chansons bis hin zu neapolitanischen Canzone und balkanischer Musik, gespickt mit rhythmischen Gypsy-Solos und Rumba-Flamenco Rhythmen.

Christine Schmid stellt auch ihre neue CD „Paris-Berlin“ – französische Chansons mit eigenen deutschen Texten – vor. Das Duo war 2019 auch zu Gast im SWR-Fernsehen in der Sendung „Kaffee oder Tee“.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Personalabteilung · Freiburger Str. 1 · 79856 Hinterzarten
oder: jobs@hochschwarzwald.de

Aushilfe (m/w/d) für diverse Veranstaltungen auf 450€ Basis

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, eine der führenden Tourismus-Destinationen in Deutschland (rund 100 Mitarbeiter, 4 Millionen Übernachtungen, 5,5 Millionen Tagestouristen), sucht ab sofort Aushilfen (m/w/d) für verschiedene Events im Hochschwarzwald.

Ihr Profil

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zu Wochenend- und Abendeinsätzen
- Flexibilität
- Körperliche Belastbarkeit
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Mindestens Führerschein Klasse B, weitere Führerscheinklassen wünschenswert

Arbeitsumfang

- Arbeitsumfang: bei Bedarf
- Flexible Einsatzzeiten
- Geringfügige Beschäftigung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an jobs@hochschwarzwald.de!

Personalabteilung | Judit Hartmann | 07652/12068213 | jobs@hochschwarzwald.de



Wir sagen Ja

- Ja zur Erhaltung der Natur.
- Ja zu nachhaltigem Denken.
- Ja zu einem zeitgemäßen Tourismus.

Wir fordern den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Unser einmaliges Landschaftsbild soll für kommende Generationen bewahrt werden.



Die herrliche Aussicht vom Radschert

Naturschutz und Landschaftspflege

Die Ferienanlage befindet sich in einem einzigartigen FFH- und Vogelschutzgebiet, für das konkrete EU-Richtlinien bestehen.

Diese Richtlinien sind nachweislich nicht vollständig berücksichtigt worden. Ein privatwirtschaftliches Bauvorhaben ist auf dieser geschützten Fläche nicht zulässig. Diese artenreichen Almendweiden sollen den Landwirten vorbehalten bleiben.

Notwendige Untersuchungen zur Lokalisierung alter Bergwerksschächte oder zu Altlasten im Boden wurden gar nicht durchgeführt. Die Umsetzung des Bauvorhabens ist jedoch *genau davon* abhängig!

Veraltetes Tourismuskonzept

Die vorliegende Projektplanung nimmt eine unzumutbare Verkehrsbelastung für Einwohner und Gäste in Kauf. Es entsteht erheblicher Schaden durch Lärm und Luftverschmutzung.

Hände weg vom Radschert!

Ja heißt nein!

am 26.05.
beim Bürgerentscheid

Die entscheidende Frage beim Bürgerentscheid.

“Sind Sie gegen den Verkauf und die Verpachtung eines Teils des Gemeindegrundstücks Flurstück Nr. 1294 auf dem Radschert in Todtnauberg zum Zweck des Baus eines Hotels?”

Wer mit **“Ja”** stimmt, stimmt **gegen** das geplante Hotel!

Stimmen auch Sie am 26.05. mit Ja.



und die geplante Verbauung

Durch die Ghettoisierung der Anlage wird keine Wertschöpfung für unsere Bürger entstehen, im Gegenteil. Dumpingpreise des Kettenhotels werden den ansässigen Betrieben erhebliche, wirtschaftliche Schwierigkeiten bereiten.

Was ist geplant?

Eine riesige Ferienanlage

- ⇒ 11 Gebäude mit insgesamt 299 Betten.
- ⇒ 3 große Gebäude mit ca. 320 Restaurantplätzen, Boutiquen, Schwimmbad und Wellnessbereich
- ⇒ 8 Ferienhäuser
- ⇒ 63 Ferienwohnungen, für den Einzelverkauf an Privatleute

Fehlende Transparenz

Es gibt keine zuverlässigen Aussagen über Kosten und Einnahmen, die das Projekt für die Gemeinde und jeden Bürger langfristig bringt.

Nicht genannt werden

- ⇒ Grundstückspreis.
- ⇒ Erschließungskosten
- ⇒ Kosten für nötige Vergrößerung des Wasserhochbehälters
- ⇒ Kosten für Entsorgung von Altlasten aus dem Bergbau

Diese Ferienanlage auf dem Radschert wird nicht das Wundermittel für unsere Gemeinde sein!

Gemeinsam müssen wir nachhaltige Alternativen entwickeln.

Aufbauend auf dem, was ehrliche und fleißige Bürger in der Vergangenheit geschaffen haben und im Hinblick auf nachfolgende Generationen.

Die Bürgerinitiative Todtnauberg mit den Vertrauenspersonen

Gisela Kaiser, Bernhard Gnädinger und Manfred Dietsche.

www.bi-todtnauberg.de

**MIT IHREM NEIN
FÜR DEN ERSTEN STEIN!**

**PRO NATURRESORT
TODTNAUBERG**

**Für eine
lebendige
und aktive
Bergwelt
Todtnau**

www.pro-naturresort.de

Bürgerentscheid am 26. Mai 2019 PRO NATURRESORT TODTNAUBERG am Radschert

Wollen Sie eine lebendige und lebenswerte Bergwelt Todtnau? Wollen Sie eine gute Infrastruktur vor Ort? Dann schaffen Sie die Basis für sich und die Folge-Generationen! Stimmen Sie am 26. Mai 2019 mit Ihrem NEIN FÜR eine lebenswerte Zukunft unserer Heimat.

Tourismus prägt die Bergwelt Todtnau seit vielen Jahrzehnten mit. Für viele ist er ein Erwerbszweig oder ein zweites Standbein und brachte bzw. bringt Mittel für Sanierungen, Renovierungen und Projekte. Er sorgt für Kaufkraft in den Geschäften, bei den Dienstleistern und in der Gastronomie. Annähernd jede/r Bürger/in profitiert davon und hat dadurch eine höhere Lebensqualität.

Um dem Tourismus zukunftsfähige Impulse zu geben, ist es nach zehnjähriger Entwicklungsphase gelungen, dem Wunsch des Ortschaftsrats Todtnauberg entsprechend, einen renommierten und international tätigen Hotelbetreiber im Vier-Sterne-Plus Bereich und einen Investor zu finden. Es sollen 63 Suiten entstehen. Nach ersten Entwürfen soll die weitere Architektur gemeinsam mit dem Gestaltungsbeirat des Naturpark Südschwarzwald e.V. erarbeitet werden.

Wir alle haben es in der Hand, die Bergwelt Todtnau lebendig und aktiv zu erhalten. Deshalb: Stimmen Sie **mit NEIN FÜR** das Naturresort Todtnauberg! **Warum?**

- Für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen
- Für eine Steigerung der Attraktivität der Bergwelt Todtnau
- Für die Anziehungskraft als Wohn- und Arbeitsregion
- Für eine sichere Zukunft unserer Folge-Generationen
- Für einen Impulsgeber einer erfolgreichen und lebenswerten Zukunft der Bergwelt Todtnau
- Für eine positive Auswirkung auf das gesamte Tourismusangebot
- Für den Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur (z. B. Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, soziale Einrichtungen)

Was bringt meine NEIN-FÜR-Stimme für die Bergwelt Todtnau?

- Durch neue Projekte können Lücken im Bereich des Tourismus geschlossen und neues Gästeklientel generiert werden. Dieses Vier-Sterne-Plus Resort-Hotel mit 63 Suiten soll ein Baustein dafür sein.
- Touristische Anbieter, Handel, Handwerk und Gewerbe profitieren von einer Weiterentwicklung. Einkaufsmöglichkeiten sowie die weitere Infrastruktur bleiben erhalten und werden ausgebaut. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger ist dadurch eine verbesserte Lebensqualität gesichert.
- Mitglieder des Gewerbevereins Treffpunkt Todtnau e.V. sind von diesem Projekt überzeugt und erwarten positive Impulse für die Weiterentwicklung der gesamten Region. Rückläufige Kundenzahlen veranlassen Händler dazu, über eine Geschäftsaufgabe nachzudenken. Diesem Trend gilt es entgegenzuwirken – auch durch den Bau des Naturresorts Todtnauberg und der damit verbundenen höheren Kundenfrequenz. Der Initiativkreis Oberes Wiesental e.V. begrüßt dieses Projekt und sieht es als Chance zur Steigerung des Tourismus und damit der Attraktivität im Oberen Wiesental.
- **Wollen Sie das alles aufs Spiel setzen und lieber dort wohnen, wo die Rollläden der Häuser geschlossen sind und die Geschäfte aufgegeben haben?**

Sie möchten sich die Argumente detailliert aufzeigen lassen und mit uns darüber diskutieren?

Dann besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen am

- 06. Mai 2019 | 19.00 Uhr Todtnauberg, Kurhaus**
- 09. Mai 2019 | 19.00 Uhr Afersteg, Gemeindesaal**
- 15. Mai 2019 | 19.00 Uhr Brandenburg-Fahl, Gemeindesaal**
- 20. Mai 2019 | 19.00 Uhr Präg, Gemeindehaus**
- 22. Mai 2019 | 19.00 Uhr Todtnau, Silberberghalle**

Gemeinsam entscheiden wir mit Ihnen über eine lebendige, aktive Stadt. Mit Ihrem **NEIN FÜR** dieses Projekt kommen wir einem Baustein für die Zukunft näher. Wir stehen mit großer Mehrheit hinter diesem Projekt und sind davon überzeugt, die Bergwelt Todtnau mit dem Bau des Naturresorts Todtnauberg in eine sichere Zukunft führen zu können.

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. April 2019

Nachdem Herr Bürgermeister Wießner die Zuhörer und Herrn Sattelberger von der Presse begrüßt hatte und es keine Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung gab, konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.03.2019 durch Verlesen bekannt gegeben werden.

3. Vorstellung der Bauhoforganisation
 Bauhofleiter Christoph Schäfer erläuterte anhand einer anschaulichen und detaillierten Präsentation die Organisation des Bauhofs. Zunächst stellte er die vielfältigen Aufgaben vor, die von der Müllentsorgung (jährlich ca. 260 m³) über den Unterhalt von 30 städtischen Gebäuden, 250 festen und 250 mobilen Ruhebänken, 68 km Ortsstraßen, der Reinigung von 2500 Gullys, Schachtköpfen und Einläufen, der Durchführung des Winterdienstes auf 40 km Straßen und 10 km Winterwanderwegen bis hin zum Mähen und Mulchen von Grünflächen, Wanderwegen, Böschungen u. a. reichen. Er erläuterte die aktuelle Situation im Vergleich zu Ausgangslage im Jahr 2002, als der Bauhof das erste Mal organisatorisch reformiert wurde. Unter anderem wurde das Auftragswesen eingeführt, das neue Betriebsgebäude errichtet und Arbeitsabläufe optimiert. Verbesserungsmöglichkeiten bestehen weiterhin bei dem Fuhr- und Maschinenpark, der Personaldecke, bei den Rüstzeiten und der Arbeitsvorbereitung. Die Organisationsstruktur Bauamt/Bauhof mit Bauamtsleiter, Bauhofleitung/Verwaltung, Bauhofleitung/Vorarbeiter und Mitarbeiter mit den jeweiligen Aufgaben und Zuständigkeiten wurde dargestellt. Anhand eines Schaubilds zeigte sich die Verteilung der Arbeitsstunden auf die einzelnen Kategorien, wobei Arbeiten in den Bereichen Grün- und Parkanlagen, Kureinrichtungen, Straßen und Winterdienst am meisten zu Buche schlagen. Der höchste Stundenanstieg ist bei der Stadtreinigung zu verzeichnen. Herr Schäfer erläuterte weiter, dass durch die große zu betreuende Fläche (ca. 7000 ha) und die schwierige Topografie mit den vielen Ortsteilen, die vielfältigen Aufgaben und die Tourismusausrichtung das Auftragsaufkommen stetig ansteigt und daraus eine personelle Unterbesetzung resultiert, die sich immer stärker auf die umfangreiche Erledigung der geforderten Aufgaben auswirkt.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion zeigte sich der Gemeinderat grundsätzlich mit der Arbeit des Bau-

hofes sehr zufrieden, regte jedoch an, die Organisation zu überprüfen, um zusätzliches Optimierungspotential zu ermitteln und weitere Verbesserungen zu erzielen. Bürgermeister Wießner sagte zu, dass man sich Gedanken machen und dem Gemeinderat wieder berichten werde. Er dankte der gesamten Mannschaft des Bauhofes für die gute Arbeit.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Körperschaft-Betreuungsvertrags ab 2020

Bürgermeister Wießner erläuterte, dass die durch das bekannte Kartellverfahren notwendig gewordene Forstreform, die zum 01.01.2020 in Kraft treten soll, die Staatswaldbewirtschaftung von der Körperschafts- und Privatwaldbewirtschaftung getrennt werden muss. Es besteht nun die Möglichkeit, die Bewirtschaftung des Stadtwaldes mit eigenem Personal selbst zu organisieren oder die Beförderung (forstlicher Revierdienst und Wirtschaftsverwaltung) weiterhin durch das Landratsamt durchführen zu lassen. Die Kosten für die eigene Bewirtschaftung belaufen sich bei 4 Revieren auf ca. 425.000 € pro Jahr einschließlich Holzverkauf. Das Angebot des Landratsamtes liegt bei etwa 234.000 € jährlich. Dazu kommen noch die Kosten für den Holzverkauf von ca. 84.000 €, sodass bei der Beförderung durch den Landkreis Kosten von insgesamt rund 318.000 € entstehen werden. Auch bei der Variante der eigenen Bewirtschaftung mit nur 3 Revieren, die dann allerdings sehr groß wären, liegen die Kosten immer noch rund 20.000 € über der Landratsamtslösung. Außerdem ist eine eigene Struktur in der kurzen Zeit nicht aufbaubar, und die Beförderung durch das Landratsamt bietet die Sicherheit der qualifizierten Vertretung für länger ausfallendes Personal. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, den Vertrag mit dem Landratsamt auf 3 Jahre abzuschließen und nach 2 Jahren die gemachten Erfahrungen einer Prüfung zu unterziehen. Dabei könnte auch die Möglichkeit geprüft werden, sich mit anderen Gemeinden zu einem gemeinsamen Körperschaftlichen Forstamt mit einer Größe von über 7500 ha zusammenzuschließen, um weitere 10€/ha Fördergelder zu erhalten. Bei dieser Variante wären allerdings auch Veränderungen/Anpassungen in der Verwaltung notwendig.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung nach § 8 LadÖG (weitere Verkaufssonntage)

Gemäß § 8 Ladenöffnungsgesetz (LadÖG) dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen geöffnet sein, was die Stadt als zuständige Behörde jährlich durch eine Satzung festlegt. Der Gemeinderat beschloss, die von der Verwaltung vorbereitete Satzung nach § 8 LadÖG aus Anlass des Biosphärenfestes (26.05.), des Sommerfestes (28.07.) und des Naturparkmarktes (29.09.). Diese weiteren Verkaufssonntage wurden im Vorfeld mit den Kirchen abgestimmt.

6. Bekanntgabe zum Sachstand der Regenwasserbehandlungskonzeption

Bauamtsleiter Klaus Merz erläuterte den Sachstand. Die Stadt Todtnau hat die Rücknahme des Förderantrags zur Planung eines neuen Regenüberlaufbeckens in Todtnauberg beantragt, da das Landratsamt die Untersuchungen von weiteren Varianten zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Gesamtlösung für die Regenwasserbehandlung im Einzugsgebiet der Kläranlage Todtnau-Schlecht-nau wünscht. Diese Möglichkeiten werden zu gegebener Zeit im Gemeinderat vorgestellt. Die neue Konzeption und der Zeitplan der Umsetzung sollen bis Dezember 2019 vorgelegt werden. Das Gremium nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Bürgermeister Wießner berichtete über den Sachstand zum Felssturzereignis an der Geschwender Halde, dass das Ingenieurgeologische Gutachten und die forstliche Stellungnahme vorliegen und der Haftpflichtversicherung zur Prüfung übergeben wurden.

Die Protokollführerin

Schönenbirzler

60 Jahre Schönenbirzler Jubiläumshock

Am **Samstag, den 1. Juni 2019** feiern wir Schönenbirzler unseren Jubiläumshock bei der alten Zachohalle (gegenüber Netto). Los gehts ab **16.00 Uhr**, für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns, mit euch unser Jubiläum zu feiern.



Gymnasium Schönau

Toleranz wird am Gymnasium Schönau großgeschrieben

Am Freitag, den 12. April 2019 fand ein etwas anderer Schultag am Gymnasium Schönau statt. Der gesamte Tag stand unter dem Motto: Toleranz und Vielfalt am Gymnasium Schönau. Bereits in der zweiten Schulstunde fand in der Kirche Mariä Himmelfahrt ein Gottesdienst statt, der von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 9 bis Jahrgangsstufe 2 mit der Hilfe ihrer Lehrerinnen und Lehrer gestaltet und organisiert wurde. In den Vordergrund gerückt wurden Themen wie Rassismus, Kinderarmut, Diskriminierung und Gewalt. Diese könne man bekämpfen, aber dazu müsse ein jeder weltoffener und toleranter gegenüber Fremden werden – so lautete die Botschaft der Schülerinnen und Schüler. Exakt diese Weltoffenheit sollte das Programm im weiteren Verlauf des Tages fördern.

Interessierte Schüler aus den Klassenstufen 9 bis Jahrgangsstufe 2 hatten die Möglichkeit, bei einem Zeitzeugengespräch Informationen über das Leben in Schönau während der Zeit des Nationalsozialismus zu erlangen. Dazu wurde Richard Böhler, von 1977 bis 1993 der Bürgermeister der Gemeinde Schönau, eingeladen. Das Gespräch wurde von Nico Gersbacher, einem ehemaligen Schüler des Gymnasiums Schönau, mitgefilmt und wird beim Neujahrsempfang 2020 ausgestrahlt werden. In den ersten dreißig Minuten des Gesprächs stellte Maria Greshake, eine Referendarin am Gymnasium Schönau, Richard Böhler die ersten Fragen und trat mit diesem in einen Dialog. Richard Böhler erzählte aus seiner Kindheit und dem unbewussten Aufwachsen unter einer Regierung, die falsche Werte vermittelte. Er selbst sei ein recht guter Sportler gewesen, erklärte Böhler. Aus diesem Grund wurde er Führer der Hitlerjugend in Utzenfeld und sogar persönlich auf die Adolf-Hitler-Schule eingeladen, die nur von den besten Führungsmitgliedern aus ganz Deutschland besucht werden durfte. Erst bei seinem Einzug zur „Schweren Flak“ nach München wurde Böhler bewusst, dass der Nationalsozialismus einer Bevölkerungsgruppe massiv schadete: den Juden. Von dem Krieg an sich hatte Böhler in seiner Heimat nur wenig erfahren, denn außer dem Fliegerangriff 1944 auf den Bahnhof in Schönau, bei dem 2 Menschen ums Leben kamen,



Maria Greshake und Richard Böhler im Gespräch, die Schüler hören interessiert zu

hatte er lediglich ein paar Eindrücke durch seinen älteren Bruder erlangen können. In Dachau erblickte er das Massenvernichtungslager und war entsetzt über diese Art von Gewaltanwendung, wusste jedoch ebenfalls noch nicht, dass die Juden dort auf grausame Art und Weise getötet worden waren. Mit dem Einzug der Amerikaner in München wurde Böhler selbst zum Kriegsgefangenen und war in einem Lager mit 80.000 weiteren Soldaten, die vermutlich wie er seit ihrer Kindheit für den Krieg trainiert worden waren, untergebracht. Bei einem Fluchtversuch wurde man erschossen. „Am Morgen fuhrn sie mit einem Laster über den Platz und sammelten die Leichen ein, um diese fortzubringen,“ berichtete Böhler andächtig. Nach zwei Jahren Gefangenschaft durfte er wieder in seine Heimat zurückkehren. Den Schülerinnen und Schülern gab er mit auf den Weg: „Tue Recht und scheue niemanden!“ Damit möchte er die heutige Jugend dazu aufrufen, sich für das Weltgeschehen zu interessieren und sich sowohl gesellschaftlich als auch politisch einzubringen.

Zeitgleich traten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 mit einem jüdischen Schüler ins Gespräch und erfuhren mehr über die heutige Lebenssituation. Die Schüler hatten sich zuvor bereits Fragen überlegt, auf die der jüdische Schüler ehrlich und ohne Hemmung antwortete. Von der jüdischen Kultur waren die Schülerinnen und Schüler sichtlich begeistert. „Mir war gar nicht bewusst, dass ein jüdischer Haushalt durch den getrennten Verzehr von Fleisch und Milch auch zwei ver-

schiedene Geschirrspüler und Wasserhähne besitzt,“ erzählte eine Schülerin. Der jüdische Schüler brachte den Zehntklässlern ebenfalls ein wenig hebräisch bei und las ihnen aus einer heiligen Schrift vor. Dass die Religion in seinem Leben eine besondere Rolle spielen würde, berichtete der jüdische Schüler ebenfalls und präsentierte ein liturgisches Gewand, das beim Gebet getragen wird. Durch die Erzählungen seiner Großeltern konnte der jüdische Schüler ebenfalls über die Situation der Juden im Nationalsozialismus berichten. Dies fand im Zuge eines Projektes namens Likrat statt, bei dem sich jüdische Schüler an Schulen begeben und aus ihren Erfahrungen im Bezug auf deren Religion berichten.

In den letzten beiden Unterrichtsstunden hieß es: „Willkommen beim Weltfrühstück“. Hierfür hatten sich die einzelnen Klassen zuvor Gedanken über die verschiedenen Herkunftsländer der Schüler am Gymnasium Schönau gemacht. Insgesamt wurden 17 verschiedene Länder vorgestellt und deren traditionelle Speisen angeboten. Damit sollen die Schüler aus ihrer Komfortzone treten und lernen, fremde Dinge auszuprobieren und offen gegenüber Neuem zu sein. Die Arbeitsgemeinschaft „Eine Schule mit Courage – eine Schule ohne Rassismus“ sieht in dieser Veranstaltung die Möglichkeit, den Schüler oder die Schülerin langsam an Themen wie Rassismus und Diskriminierung heranzuführen. Es wurden ebenfalls Zitate präsentiert, die die Schüler selbst zu Toleranz, Akzeptanz und Vielfalt verfasst haben.

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Sunstar Interbros GmbH – Fit durch Fortbildung

Der Erwerb von Fachkompetenz ist ein wichtiger Bestandteil für den Karriereweg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sunstar sieht es als eine Managementaufgabe an, das Potential eines jeden Mitarbeiters voll auszuschöpfen. Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, Mitarbeitern zusätzliche Kenntnisse zu vermitteln, die sie qualifizieren und ihnen Chancen geben, ihre berufliche Karriere anzupacken.

Die meisten Menschen in Europa lernen irgendwann in ihrem Leben Englisch. Man fragt sich vielleicht, warum Englisch so wichtig ist und warum man überhaupt Englisch lernen sollte. Nachstehend einige gute Gründe, warum wir den Sunstar Interbros Mitarbeitern Englischkurse anbieten:

Englisch ist eine der meist gesprochenen Sprachen weltweit. Jeder Fünfte spricht oder versteht Englisch. Es gibt über 400 Millionen Muttersprachler und Englisch ist die offizielle Sprache in mehr als 50 Ländern. Während Chinesisch, Spanisch, Französisch und sogar Russisch und Deutsch viele Muttersprachler ha-

ben und stetig an Bedeutung gewinnen, so ist der kleinste gemeinsame Nenner weltweit doch meist die englische Sprache.

Englisch eröffnet viele neue Möglichkeiten. Ein weiterer wichtiger Grund, warum man Englisch lernen sollte, ist die berufliche Karriere. Je besser man Englisch spricht, desto größer sind die Chancen, in einem internationalen Unternehmen wie SUNSTAR arbeiten zu können. Da Englisch weiterhin die Sprache der Wirtschaft ist, müssen Angestellte in unserem Konzern Englisch sprechen und schreiben können, um mit Kollegen in anderen Ländern und internationalen Kunden kommunizieren zu können.

Zudem eröffnet Englisch eine Welt voller Wissen. Dieser Grund fürs Englischlernen ist eigentlich selbstverständlich. Der Großteil an Inhalten im Internet ist auf Englisch. Viele Seiten werden auf Englisch erstellt und dann in einige andere Sprachen übersetzt, aber nicht alle Unternehmen machen sich die Mühe, Seiten zu übersetzen, da so viele Inter-

net-Nutzer Englisch sprechen können. Englisch ist also auch der Zugang zu Informationen, die sonst verschlossen blieben.

Nach über 15 Monaten intensivem Lernen und mit einer Investitionssumme von über 12.000 Euro ist Interbros sehr stolz, dass man nun 15 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen das ETS-Zertifikat, nach erfolgreichem TOEIC-Abschluss, überreichen konnte. Unser Bild zeigt einige erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Zertifikatsübergabe. Für Sunstar Interbros sind diese Weiterbildungsmaßnahmen wichtige Schritte, die begonnene und gelebte Qualifizierungsstrategie für Mitarbeiter fortzusetzen. Sunstar Interbros setzt damit die ständige Weiterentwicklung der Mitarbeiter zur Stärkung des Unternehmens im globalen Markt aktiv um.

www.sunstarinterbros.com

www.i-o-w.org

SUNSTAR
Interbros GmbH





**VHS Oberes Wiesental
Diese Kurse beginnen im Mai**

Liebe Volkshochschule-Interessierte, in den folgenden Kursen und Vorträgen sind noch Plätze frei.

Schönau

1.04.005 Wanderung durch den Bannwald (buchbar beim Tourismus Schönau)

am Mittwoch, 22. Mai 2019, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Volksbank Schönau

1.04.705 „Das Geld liegt auf dem Dach“ – Neue Chancen für die Photovoltaik

Mittwoch, 8. Mai 2019, 19.00 Uhr,
Gymnasium Schönau

1.09.005 Weltnomadin auf Reisen – 15 Monate um die Erde – Teil 2: „Über drei Kontinente nach Hause“

Freitag, 10. Mai 2019, 19.00 Uhr
Gymnasium Schönau



2.11.015 Fotokurs zum Umgang mit SLR und Kompakt- sowie System-Kameras (buchbar beim Tourismus Schönau)

Samstag, 11. Mai 2019, 9.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Tourismus-Information Schönau

3.02.725 Bodyfit

5x freitags ab 10. Mai 2019, 19.00 Uhr
im Musikraum der Buchenbrandschule



Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr



**Motorrad-Club Todtnau e. V.
Heute Stammtisch**

Unser nächster Stammtisch findet heute, am **Freitag, den 3. Mai 2019 ab 20.00 Uhr** in der „Alten Münz“ in Todtnau statt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.



Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Arbeitseinsatz

Am morgigen **Samstag, den 4. Mai 2019 ab 10.00 Uhr** Arbeitseinsatz im Schwimmbad – Entspurt vor der voraussichtlichen Eröffnung am 10. Mai!
Förderverein Schwimmbad Todtnau



Zell i. W.

Ticket Kauf leicht gemacht!

Kostenloser Informationstag am Dienstag, den 21. Mai 2019 um 18.00 Uhr Bahnhof Zell i. W. Für spezielle Reiseplanungen können Termine mit Herrn Argast telefonisch unter Tel. 07625/98190 von 9.00 bis 9.30 Uhr vereinbart werden.

1.09256 10-tägige Flugstudienreise nach Nordgriechenland vom 9. bis 18. Mai 2019

1.09.506 5-tägige Städtereise Wien und Umgebung vom 20. bis 24. September 2019

Ein genaues Reiseprogramm ist bei der VHS erhältlich!

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



**VdH Todtnau e. V.
Kuchenverkauf**

Am morgigen **Samstag, den 4. Mai 2019** findet wieder der Kuchenverkauf des Hundevereins Todtnau beim Edeka-Markt in Todtnau statt. Wir freuen uns über ihren Besuch an unserem Stand!



*... wo sind die
Hundekuchen?*

**Ausstellung
Erfindung der Dauerwelle
Karl Ludwig
Nessler
Leben und Werk
Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr**

Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. 07671/420 vereinbart werden.
KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de



Tennisclub Todtnau e. V. Heute Mitgliederversammlung

Wir erinnern an unsere am heutigen **Freitag, den 3. Mai 2019** stattfindende Mitgliederversammlung mit Wahlen **um 20.00 Uhr** im Hotel Engel in Todtnauberg. Unsere Mitglieder, Eltern der Tennis-Kinder, die Ortschaftsräte, die Vereinsvertreter und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.

Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.Vi.A. Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfeldern 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Herren I

Auswärtssieg im letzten Saisonspiel

HSG Dreiland II – Herren I
31:35 (15:17)

Am vergangenen Samstag mussten unsere Herren I zur sehr körperbetont spielenden Landesligareserve der HSG Dreiland reisen. Man wollte keinen weiteren Platz in der Tabelle hergeben und die nicht immer ganz rund gelaufene Saison mit einem Sieg beenden.

Zu Beginn des Spiels wurde gleich deutlich, dass beide Mannschaften einen letzten Sieg erringen wollten. Bis zur 14. Minute gelang es keiner der beiden Mannschaften, sich einen größeren Vorsprung zu erkämpfen. Zwar führten unsere Herren durchgehend, aber die Hausherren ließen die Führung bis dato nicht höher als 2 Tore werden. In den kommenden 6 Minuten stellten die Todtnauer nun eine bessere Abwehr, schlossen die Lücken und konnten sich so mit 9:15 ein wenig absetzen. Nun wa-

Tennisclub Todtnau Generalversammlung heute Abend

Seit Mitte April kann auf unserer Anlage gespielt werden. Unsere Herren 60 starten am 4. Mai 2019 mit einem Auswärtsspiel in Ehrenkirchen in die Runde. Anschließend folgen dann am 11. Mai auch die Damen 50 und die Herren 40.

Generalversammlung heute!

Am heutigen **Freitag, den 3. Mai 2019** findet unsere Generalversammlung **um 19.00 Uhr** im Clubhaus statt. Es gibt da einige interessante Dinge (vor allem sportlich) zu berichten. Außerdem ste-



hen Neuwahlen an, da unsere Sportwartin Renate Janus nach 33 Jahren in ihrem Amt aufhört. Daher bittet der Vorstand um rege Teilnahme. Für das leibliche Wohl ist mit Würstle und Kartoffelsalat gesorgt.

Spielvorschau

Sonntag, den 4. Mai 2019
9.30 Uhr Ehrenkirchen – Herren 60

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info



Tischtennis

Einladung zu den 46. Stadtmeisterschaften

Am **Sonntag, den 19. Mai 2019** finden die diesjährigen Stadtmeisterschaften für den Raum Schönau-Todtnau statt. Turnierbeginn in der Buchenbrandhalle in Schönau ist **um 9.00 Uhr**. Wie immer kann jeder mitspielen, der im Raum Schönau-Todtnau wohnt. Gespielt wird in verschiedenen Klassen: Aktive, Hobbyklasse, Jugend, Damen und Doppel.

Anmeldeschluss ist am Turniertag um 8.30 Uhr. Die Sieger erhalten Pokale, Urkunden und Medaillen. Für das leibliche Wohl sorgt die TT-Abteilung.

Anmeldung und Auskunft: J. Böhler, Tel. 07673/445, E-Mail: johannes.b@gmx.li. Die Siegerehrung findet um ca. 19.00 Uhr im Gasthaus Pfannenstüble Ochsen in Schönau statt.

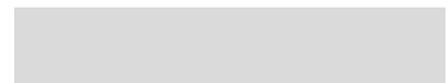


mehr drin gewesen, wenn man konstanter Spielen würde. Daran muss in der kommenden Saison gearbeitet werden. In einer sicherlich harten Vorbereitung soll dafür der Grundstein gelegt werden.

Zum Schluss gilt es sich nun noch bei allen Zuschauern und Fans zu bedanken, die regelmäßig den Weg in die Silberberghalle finden und uns immer lautstark unterstützen. Vielen Dank!

Kader:

Simon Sorke (Tor), Simon Kimmig (1), David Gerspacher (3), Adrian Muser (7/2), Benjamin Stolzenburg (1), Patrick Sorke (3), Tobias Dummin (7), Sören Hillger (5), Marco Suevo (3), Mendim Hakaj, Dominik Dietsche (2/1), Gerrit Steinebrunner (3)



Damen**Zum Saisonabschluss 2 Punkte beim Tabellenführer entführt**

SG Hornberg/Lauterbach/Triberg
-Damen 31:32 (17:16)

Die Damen des TV Todtnau haben zum Abschluss der Saison unter Aushilfscoach Nikolai Thoma zwei Punkte beim bis dato ungeschlagenen Ligaprimus in Triberg eingefahren und in ihrem vorerst letzten Spiel in der Landesliga somit nochmal ein ordentliches Ausrufezeichen gesetzt.

Die erste Hälfte verlief ausgeglichen, doch lag der Vorteil durchweg auf Seiten der Gastgeberinnen, da es uns bis zum Pausenpfiff höchstens gelang, auszugleichen. Des Weiteren kamen im Laufe des Spiels einige fragwürdige 7m- und Zeitstrafen-Entscheidungen der beiden Unparteiischen hinzu, die uns das Leben zusätzlich schwer machten. Beim Stand von 17:16 ging es schließlich mit einem Tor Rückstand in die Kabinen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit mussten die Todtnauerinnen einen 5:0-Lauf der SG hinnehmen, dem man fortan hinterherlief. Beim Stand von 26:20 in der 43. Minute schien das Spiel in Anbetracht der spielerischen Qualität des diesjährigen Meisters eigentlich schon zu dessen Gunsten entschieden. Doch in der letzten Viertelstunde stellte die Mannschaft abermals eindrucksvoll ihren Kampfgeist unter Beweis. Hinten brachte die Abwehrumstellung den erwünschten Erfolg, da man in der defensiveren Formation nicht mehr so viele eindeutige Chancen zuließ. Außerdem parierte Martina in dieser Phase einige wichtige Würfe der Gastgeberinnen. So zückte der Hornberger Trainer seine Auszeitkarte, als es 8 Minuten vor Schluss plötzlich wieder Unentschieden stand. Man wollte nun unbedingt etwas Zählbares aus Horberg mitnehmen und ließ



sich nicht mehr abschütteln. 40 Sekunden vor Schluss erzielten wir sogar den durchaus glücklichen, nach solch einer kräftezehrenden Aufholjagd aber auch nicht unverdienten Führungstreffer zum 31:32. Bei diesem Ergebnis sollte es am Ende einer spannenden Schlussphase auch bleiben, nachdem der direkte Freiwurf der Gastgeberinnen im Todtnauer Block hängen blieb.

Über diesen tollen Abschluss der Saison freuen wir uns riesig und nehmen den Stolz auf diesen erkämpften Sieg mit nach Waldkirch, wo wir am kommenden Wochenende im Bezirkspokal-Final 4 antreten (siehe nächster Bericht).

Tore für den TVT: S. Wißler 12, S. Waßmer 4, C. Heitz 3, H. Hakaj 3, L. Walleser 3, C. Oster 3, K. Pankratz 2/2, L. Winterhalter 2

Damen**Damen stehen im Bezirkspokal-Final-Four**

Nach dem Erreichen des 2. Tabellenplatzes in der Landesliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Südbadenliga steht am kommenden Wochenende ein letztes Highlight dieser Saison für

die Damen des TV Todtnau an. Am morgigen **Samstag, den 4. Mai 2019** machen sich unsere Landesliga-Damen auf den Weg nach Waldkirch zum diesjährigen Bezirkspokal-Final-Four.



Hierbei spielen in der Waldkircher Kastelberghalle vier Mannschaften den diesjährigen Bezirkspokalsieger unter sich aus. Der TV Todtnau trifft um 13.00 Uhr im ersten Halbfinale auf den Gastgeber und Ligakonkurrenten SG Waldkirch/Denzlingen. Beide Mannschaften trafen schon in der aktuellen Landesligasaison aufeinander. In der heimischen Silberberghalle konnte man die Mannschaft aus dem Elztal mit 38:17 nach Hause schicken. Und auch das Rückspiel konnte man knapp mit 22:25 für sich entscheiden. Die Mannschaft würde sich über viele Todtnauer Zuschauer in der Kastelberghalle in Waldkirch freuen.

Spielplan:**13.00 Uhr**

SG Waldkirch/Denzlingen – TV Todtnau

18.30 Uhr Finale

Aufstiegsshirts Landesliga-Damen – Nachdem der zweite Tabellenplatz gesichert und der damit verbundene Aufstieg in die Südbadenliga eingetütet war, entschlossen sich die Damen dieses besondere Ereignis auf T-Shirts für die Ewigkeit festzuhalten. Für diese großzügige Spende möchten sich die Damen recht herzlich bedanken!



SC Todtnauberg e.V. Schwarzwälder MTB-Cup in Hausach

Unter dem Motto „Standortbestimmung“ starteten acht Race-Kids des SC Todtnauberg letzten Samstag in Hausach beim ersten Schwarzwälder MTB-Cup-Rennen dieser Saison. Da es das erste Rennen der Saison war, fuhren die Schülerinnen und Schüler ab U13 einen Downhill-Slalom, um die Startplatzierung für das nachfolgende XC-Rennen zu entscheiden. Leider stürzte Felix hierbei und musste so aus den hinteren Startreihen eine Aufholjagd beginnen. Leon kam im Downhill sehr gut zurecht und durfte aus der zweiten Reihe ins Rennen gehen, hatte jedoch im XC-Rennen mit Übelkeit zu kämpfen. Darius Eichin erreichte einen guten Platz im Mittelfeld. In der Klasse U11 entschied das Los über die Startposition. Hierbei hatten Jonas Dreier und Josefine Huber Glück und durften aus der ersten Reihe starten. Aufgrund eines gerissenen Bremseschlauches kam Emily zu spät zur Startaufstellung und musste aus der letzten Reihe starten. Trotzdem konnte sie von 20 Teilnehmerinnen auf Platz sechs vorfahren: Glückwunsch – unser erstes Top-Ten-Ergebnis 2019! Annika kam in ihrem ersten U11-Rennen schon ganz gut mit der längeren Strecke klar und konnte dranbleiben.

Sarah hatte im Slalom mit den Klickies zu kämpfen und konnte sich leider auch im Rennen nicht weiter nach vorne durchkämpfen. Jonas hatte Pech und stürzte gleich dreimal, stieg aber immer wieder auf und fuhr auf einen guten Mittelfeldplatz in seinem 1. Jahr U11. Auch nach dem Rennen war noch viel los, und jeder durfte für seine Startnummer ein Los ziehen. Dabei hatte Leon Iwertowski großes Glück und bekam einen neongelben Helm. Nach dem Rennen nutzten wir die Chance, als Zuschauer beim spektakulären Downhill-Slalom der U15 und U17 von den „Großen“ zu lernen. So früh im Jahr ist Hausach immer eine Herausforderung für uns. Es geht hier vor allem um die erste Standortbestimmung und darum, möglichst schon einige Cup-Punkte für eine gute Startplatzierung in den folgenden Rennen zu sammeln. An der einen oder anderen Ecke fehlt uns noch ein Stück – wir haben noch Luft nach oben – aber wir sind zuversichtlich für die verbleibenden neun Rennen. Wir freuen uns darauf, im Team mit Trainern, Eltern und Rennfahrern noch weiter zusammenzuwachsen. Ganz besonders freuen wir uns auch über die Begleitung von Aline Gloth

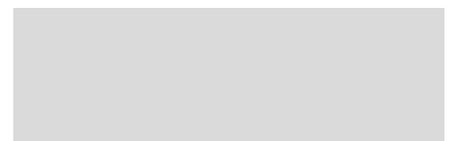


(11) und Melina Eichin (14) die uns bereits als Reporterin und Fotografin tatkräftig unterstützen.

Die Platzierungen in Hausach: WU11 (20 TN): 6. Emily Mehlretter, 14. Josefine Huber, 19. Annika Rümmele. MU11 (55 TN): 29. Jonas Dreier, WU13 (25 TN): 22. Sarah Pfefferle, MU13 (52 TN) 13. Felix Rümmele; 15. Leon Iwertowski; 32. Darius Eichin

Montagstraining

Unser Montagstraining findet ab sofort wieder um 17:00 Uhr auf dem Radschert statt. Wir freuen uns auf alle Bikeverrückten Kids ab 6 Jahren. Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Info und Kontakt: <http://www.sc-todtnauberg.de>



Sportfreunde Geschwend e.V. Arbeitseinsatz und Grillfest morgen

Am morgigen **Samstag, den 4. Mai 2019** treffen wir uns **um 13.30 Uhr** auf unserem Grillplatz Althütte in Geschwend zum Arbeitseinsatz. Einiges muss auf Vordermann gebracht werden: der Brunnen, der Zaun und die Bänke und Tische werden aufgestellt. Nach getaner Arbeit wollen wir ab 16.30 Uhr den Grill anwerfen. Hierzu sind die Sportfreunde und alle Geschwender ganz herzlich eingeladen. Grillgut bitte selbst mitbringen, für Getränke sorgen die Sportfreunde. Auf euer Kommen freuen sich Eure Sportfreunde Geschwend e.V.



Ski-Zunft Präg e. V. Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften



SKI ALPIN



Strahlende Gesichter und glänzende Pokale am Ende einer erfolgreichen Saison

Am Karfreitag fand die Siegerehrung unserer Vereinsmeisterschaften Alpin und Langlauf im Gasthaus Hirschen statt. Besonders erfreulich war, dass alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften auch an der Siegerehrung anwesend waren.

Der Vorsitzende Markus Waßmer bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, die den Lauf mit aufgebaut haben, bei Ramona Lais für die Zeitnahme, bei Martin Lais für den Starter und bei Ferdinand Dalpiaz und noch einmal Ramona Lais für die Auswertung und den Druck der Urkunden.

Dirk Hablitzel und Marita Kiefer übernahmen die Siegerehrung. Die Platzierungen 1 bis 3 in allen Klassen bekamen einen Pokal, und an jeden Teilnehmer wurde eine Urkunde überreicht.

Schülermeisterin wurde in diesem Jahr wieder Anna Seger, Schülermeister wurde Luca Hablitzel. Die Titel der Vereinsmeister gingen dieses Jahr wie im letzten Jahr an Christina Kiefer und Mirco Fritz. Heidi Maier wurde bei der Altersklasse Damen Meisterin und Markus Waßmer

bei der Altersklasse Herren Meister.

Auch wurden wieder die begehrten „Wurstsalat-Preise“ vergeben. Diese werden immer unter den drei langsamsten Läufern bei den Damen und bei den Herren ausgelost. Dieses Jahr wurde kein Maulwurfkuchen fällig, da es keine Stürze während des Rennens gab.

Nach der Siegerehrung Alpin fand die Siegerehrung im Langlauf statt. Werner Hees bedankte sich bei den Teilnehmern der Vereinsmeisterschaften. Dieses Jahr waren es ein paar mehr als noch im letzten Jahr, wobei das noch immer stark Ausbaufähig ist.

Der Meistertitel bei den Damen ging dieses Jahr an zwei Starterinnen. Stefanie Böhler und Christa Waßmer kamen zeitgleich im Ziel an. Vereinsmeister wurde dieses Jahr wieder Markus Waßmer. Alle Läufer bekamen eine Urkunde und eine Sachpreis überreicht. Auf diesem Weg möchten wir uns noch bei unseren Spendern für die Wanderpokale herzlich bedanken. Ebenso geht ein Dank an Leonie Asal, welche in der nächsten Saison von

der Schüler-Klasse in die Jugend wechselt. Leonie hat mit ihren guten Platzierungen bei den Rennen und vor allem mit ihrem tollen Teamgeist den Verein sehr bereichert. Sie ließ sich trotz einer Verletzung, welche leider immer noch anhält, nicht davon abhalten, die letzten Rennen mit Krücken zu besuchen und ihre Team-Kollegen anzufeuern. Wir wünschen Leonie auf diesem Wege eine baldige Genesung und hoffen, dass sie die nächste Saison wieder voll durchstarten kann.

Nun verabschieden wir uns in unsere Sommerpause mit einem Ski Heil! und freuen uns auf den nächsten Winter.

Auf unserer Homepage: www.sz-praeg.de können Sie sich über die laufenden Unternehmungen wie z.B. die Maiwanderung, die Vatertags-/Muttertags Wanderung oder die Hochgebirgswanderung informieren. Dort finden Sie auch die vollständigen Ergebnislisten der Vereinsmeisterschaften.

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!



Kreisliga A, Staffel West – 23. Spieltag

SV Todtnau – SV Karsau **3:1** Nach Heimsieg Abstiegsränge verlassen

Nach dem langersehnten Erfolg bei der dritten Mannschaft des FV Lörrach-Brombach am vergangenen Spieltag galt es für den SVT, einen weiteren Sieg nachzulegen. Im Kellerduell gegen den Tabellennachbarn SV Karsau mussten die 3 Punkte unbedingt auf der heimischen Kanderstatt bleiben, um den nächsten Schritt im Kampf gegen den Abstieg zu machen.

Mit der Bedeutung dieses Spiels im Kopf betrat die Mannschaft das Spielfeld und begann entsprechend motiviert und druckvoll. Schon nach wenigen Augenblicken konnte der SVT gefährlich vor das gegnerische Tor kommen und setzte die Hintermannschaft der Gäste von Beginn an unter Druck. Nach gerade einmal 5 gespielten Minuten gelang es Patrick Bosl, die so wichtige Führung für die Todtnauer zu erzielen. Auch im Anschluss war die Elf von Trainer Alex Schuldis das gefährlichere Team und

erspielte sich gute Gelegenheiten auf das 2:0. Doch wie so oft in dieser Saison wollten selbst hochkarätige Chancen nicht ihren Weg in das gegnerische Tor finden. Erst nach einer halben Stunde war es Andreas Gutmann, der mit einem traumhaften Distanzschuss zur überfälligen 2:0-Führung einschießen konnte. Die Gäste schafften es jedoch, quasi im Gegenzug den Anschlusstreffer zu erzielen und den alten Abstand wiederherzustellen. In der Schlussphase der ersten Hälfte bekamen die Karsauer dadurch Aufwind und setzten die Todtnauer Defensive stärker unter Druck. Dennoch gingen die Männer von der Kanderstatt mit der Führung in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel gestaltete sich die Partie etwas anders als noch in der ersten Hälfte. Die Gäste schafften es schnell vor das Tor von SVT-Schlussmann Florian Keller und drängten im Laufe der Zeit immer stärker auf den Ausgleich.



Die Todtnauer Hintermannschaft drohte dem Druck nicht standzuhalten, jedoch blieb es weiter bei der Führung aus Halbzeit eins. Den Schlusspunkt dieser umkämpften und spannenden Partie setzte Moritz Schubnell, als er mit der letzten Aktion des Spiels zum 3:1-Endstand einnetzte. Durch diesen umjubelten und langersehnten Heimsieg steht die erste Mannschaft nach diesem Spieltag das erste Mal in dieser Saison über dem Strich und hat es in den kommenden Spielen selbst in der Hand, das große Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen. Dafür müssen allerdings weiter sowohl die Leistung als auch die Einstellung jedes einzelnen Spielers stimmen. Den nächsten Schritt kann die Mannschaft im Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn FV Degerfelden am kommenden Sonntag, den 5. Mai 2019 um 15.00 Uhr machen.

Kreisliga C, Staffel West – 15. Spieltag

FC Hausen II – SV Todtnau II **1:1** Spätes Gegentor verhindert Auswärtserfolg

Die Partie in Hausen war nichts für schwache Nerven. Zu Beginn taten wir uns recht schwer, Ballsicherheit und Genauigkeit in unsere Aktionen zu bringen. So hatte die Heimmannschaft dann auch mehr vom Spiel und hätte durchaus in Führung liegen können. Ein Foul im Strafraum wurde zu unserem Glück nicht geahndet, und so ging es mit dem 0:0 in die Pause. Mit einer etwas offensiveren Ausrichtung wollten wir den zweiten Durchgang angehen und konnten in der 58. Spielminute den 1:0-Führungstreffer erzielen. Eine schöne Hereingabe von der linken Seite, wurde von Sofiane Knobel im Rücken des Gegners muster-gültig angenommen und unhaltbar im Hausener Tor versenkt. Die restlichen 30

Minuten wurden zur reinsten Abwehrschlacht, in der wir mehrfach das Glück auf unserer Seite hatten. Eine überragende Leistung von Matthias Schwarz, Maximilian Ritter und Roland Weiss in der Defensive sicherte uns die knappe Führung und wurde nur noch durch unseren Torhüter Luca Branca übertroffen. Mehrfach verhinderte er den Ausgleichstreffer und wehrte 3 bis 4 „Hundertprozentige“ aus kürzester Distanz ab. In der 85. Minute fiel dann leider doch noch der hochverdiente Ausgleich. Aldo Cerbo hätte mit einer tollen Direktabnahme beinahe noch das 2:1 gemacht, doch der Keeper konnte den Ball mit Mühe über das Tor lenken. Somit blieb es bei einem hart erkämpften Auswärtspunkt.

Altmittel-/Schrottsammlung – Nachholtermine!

Am vergangenen Samstag wurden nach einem Fehler bei der Fa. Kühl versehentlich keine Container bereitgestellt, daher wird die Sammlung nachgeholt.

Freitag, den 3. Mai 2019
9.00 bis 17.00 Uhr und

Samstag, den 4. Mai 2019
9.00 bis 13.00 Uhr

jeweils an folgenden Standorten: **Todtnau (Parkplatz Hundeplatz), Geschwend (Parkplatz Grundschule), Todtnauberg (Parkplatz vor Ortseingang)**

Für den zusätzlich entstandenen Aufwand und den verständlichen Ärger möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich entschuldigen!

Vorschau

Samstag, 4. Mai 2019

11.00 Uhr D-Junioren
SG Grenzach II – SVT
12.45 Uhr E-Junioren
SVT – SG Schwörstadt
14.30 Uhr C-Juniorinnen
SVT – FC Hochrhein
16.00 Uhr B-Junioren
SVT – SV Nollingen

18.00 Uhr Damen
SVT – SG Efringen

Sonntag, 5. Mai 2019

10.30 Uhr Herren II
SVT – SC Haag

15.00 Uhr Herren I
FV Degerfelden – SVT

Mittwoch, 8. Mai 2019

18.30 Uhr C-Junioren
SG Herten – SVT

